

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 10. September 1963

Nummer 252

## Erläuterungen

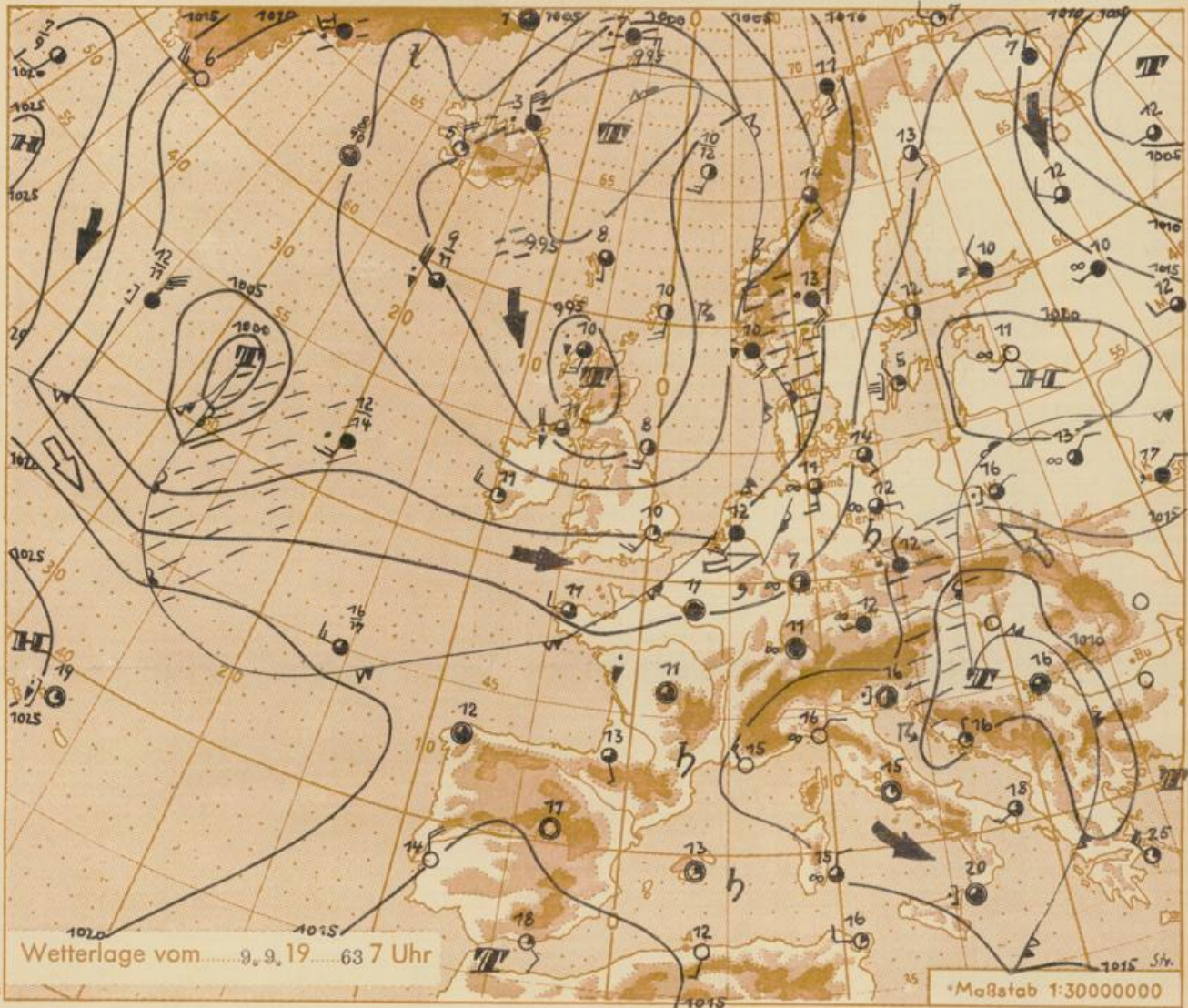
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach .....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit  
Beaufort Symbol km/h  
still 0 < 1  
1 1 1-5  
2 2 6-11  
3 3 12-19  
4 4 20-25  
5 5 26-32  
6 6 33-39  
7 7 40-49  
8 8 50-58  
9 9 59-68  
10 10 69-77  
11 11 78-88  
12 12 89-100  
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe  
= Okklusion  
Konvergenzlinie  
→ Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars.  
1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Die von der Biskaya bis zur südlichen Ostsee reichende Zone hohen Luftdruckes hat vor allem im nördlichen Bayern -nach verbreitetem Morgennebel- vielfach Aufklaren gebracht: dort wurde gestern 6 bis 10 Stunden Sonnenschein registriert, südlich der Donau dagegen vielfach nur 1 bis 2 Stunden, und die Alpen blieben größtenteils völlig ohne Sonnenschein. Hier wirkte sich das Tiefdruckgebiet aus, das von Italien nach Jugoslawien gezogen ist und mit seinem Niederschlagsgebiet zeitweilig bis zu den bayerischen Alpen reicht; im engeren Bereich dieses Tiefs bis zu den Ostalpen ist es zu verbreiteten Gewittern und teilweise zu sehr ergiebigen Regenfällen gekommen, die auch heute noch anhalten. Innerhalb der letzten 12 Stunden ist in Split 22, in Klagenfurt 28 mm Regen gefallen! Das Tief wird sich weiter nach Norden bewegen.

Da sich gleichzeitig das nordwesteuropäische Tiefdruckgebiet nach Deutschland ausbreitet, wird die Hochdruckzone weiter abgeschwächt werden. Ein neues, über dem mittleren Atlantik angelangtes Tief dringt rasch in Richtung auf Irland vor.

### Vorhersage für Dienstag, den 10. September 1963

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur gebietsweise aufklarend, sonst stark bewölkt und auch vereinzelt Regen. Bei nur leichtem, meist westlichen Wind wenig veränderte Temperaturen, Frostgrenze nahe 3000 m.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig und kühl.